

Station zur Rettung Schiffbrüchiger

(Mit zwei Abbildungen.)

Die mit Rettungsboot und Raketenapparat ausgerüstete Station zur Rettung Schiffbrüchiger in Travemünde unternimmt in jedem Jahre ein bis zweimal Übungen mit dem Rettungsboot und dem Raketenapparat. Diese Übungen werden zumeist in Verbindung mit Schifffahrtsversammlungen oder ähnlichen Veranstaltungen abgehalten, damit eine größere Zahl von Besuchern Gelegenheit hat, die Einrichtungen kennen zu lernen, zugleich wird für diese Einrichtungen um Mittel geworben. In diesem Jahre fand eine solche Übung aus Anlaß der Seglertagung und Regatten statt. Der sonst stets geschlossen stehende Bootsschuppen nahe dem Leuchtturm öffnet seine Pforten. Auf einem auf Schienen laufenden Rollwagen wird das Rettungsboot zu Wassergelassen (Bild 1) und mit kräftigen Ruderschlägen von der mit großen Korkwesten versehenen Mannschaft in die See hinausgetrieben. Ist bei der probeweisen Vorführung die See glatt oder wenig bewegt, so geht es in Wirklichkeit oft stürmisch her, da heißt's ganze Manneskraft beweisen im Kampfe mit den Naturgewalten. Es ist dann kein Kinderspiel, das die ernstesten Männer dort an der jetzt so ruhigen Hafeneinfahrt betreiben, hohe Brandungen hatte. Stürme verlangen starke Armkraft und stählernen Mut. Die Travemünder Station hat im Laufe der Jahrzehnte schon mancher matteten Seefahrer hereingeholt in den sicheren Hafen. Manches Mal ist auch der gleichfalls heute probeweise in Betrieb gesetzte Raketenapparat mit seiner Hosenboje als Helfer in höchster Not, wenn das gestrandete Schiff mitten in der Brandung vom Sturm hin und hergeworfen, keinen sicheren Halt mehr bot, in Tätigkeit getreten. Bei der diesjährigen Übung war über eine außerhalb der Nordermole liegende Jacht eine Leine geschossen, die wurde an den Mast mit einer Laufrolle befestigt, über die dann das Seil mit der Hosenboje hin und her gewunden wurde.— Man sieht auf den diesen Zeilenhergegebenen Bildern die starke Anteilnahme der Bevölkerung, die Nordermole ist von der Menschenmenge starkbesetzt, (s. Bild 2)



Übung der Station zur Rettung Schiffbrüchiger in Travemünde.



Übung mit dem Raketenapparat der Station zur Rettung Schiffbrüchiger in Travemünde.